

HÖRMANN

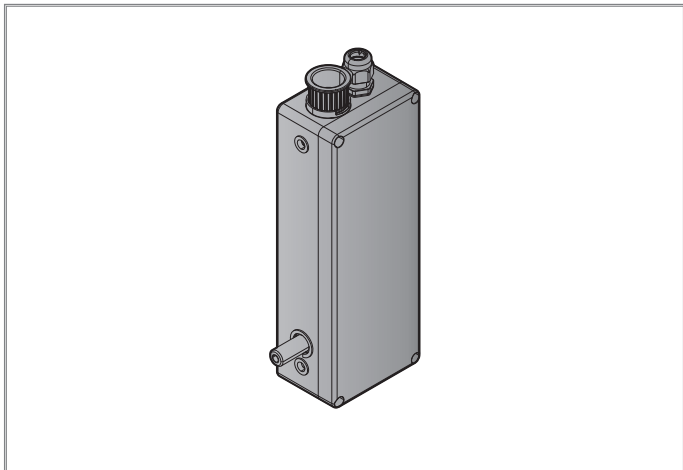
Ihr Fachhändler für
Tore, Türen und Antriebe.

[direkt zur Webseite](#)

Bereitgestellt von:

www.tor7.de

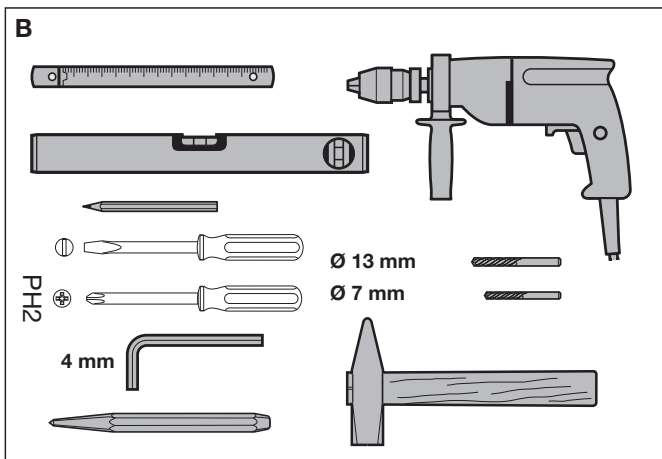
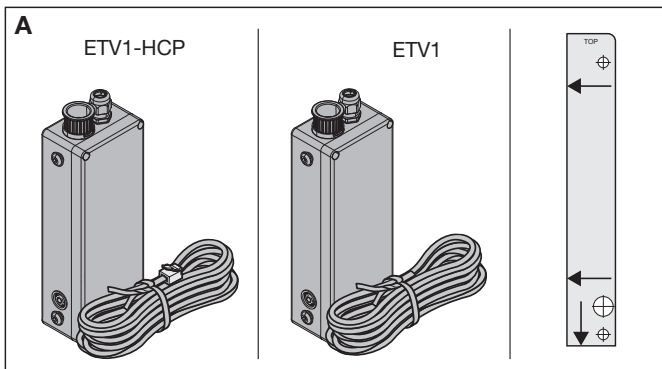
tor7 
Alles für Ihr Garagentor



DE

Elektromechanische Tor-Verriegelung

ETV1 /
ETV1-HCP



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung.....	4	12	Anzeigen von Fehlern, Warnmeldungen und Betriebszuständen.....	21
1.1	Mitgeltende Unterlagen	4	12.1	Anzeige der Betriebszustände ETV1- HCP.....	21
1.2	Verwendete Definitionen	4	12.1.1	LED-Anzeige Rot (RD)	21
2	Sicherheitshinweise.....	4	12.1.2	LED-Anzeige Grün (GN).....	22
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5	12.2	Anzeige der Betriebszustände ETV1	22
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5	12.2.1	LED-Anzeige Rot (RD)	22
3.1	Benötigter Freiraum	5	12.2.2	LED-Anzeige Grün (GN).....	23
3.2	Montage am Sektionaltor.....	6	12.3	Fehlermeldung ETV1-HCP / ETV1	23
3.3	Montage am Rolltor DD	8			
4	Installation	10			
4.1	Elektroinstallation.....	10			
5	Funktionsverhalten	12			
5.1	DIL Schalter ETV1-HCP	12			
5.2	DIL Schalter ETV1	13			
5.3	Funktionsverhalten ETV1-HCP.....	13			
5.3.1	System-Grundstellung.....	13			
5.3.2	Normalbetrieb.....	14			
5.3.3	Normalbetrieb Tor ZU Fahrt..	14			
5.3.4	Normalbetrieb Tor AUF Fahrt	15			
5.3.5	Manuelle Entriegelung	15			
5.3.6	Fehlerzustand	15			
5.4	Funktionsverhalten ETV1	16			
5.4.1	Ruhestromkreis (RSK).....	16			
5.4.2	Normalbetrieb	16			
5.4.3	Normalbetrieb Verriegeln	16			
5.4.4	Normalbetrieb Entriegeln	17			
5.4.5	Manuelle Entriegelung	17			
5.4.6	Fehlerzustand	17			
6	Inbetriebnahme	18			
6.1	Benutzer einweisen	18			
6.2	Bus Scan durchführen	18			
6.3	Notbedienungseinrichtung ...	18			
6.3.1	schnelle Notentriegelung	18			
6.3.2	gesicherte Notentriegelung...	18			
7	EG/ EU-Konformitätserklärung / Einbauerklärung.....	19			
11	Technische Daten	21			

1 Zu dieser Anleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- ▶ Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Der Endverbraucher erhält für die sichere Nutzung und Wartung der Anlage folgende Unterlagen:

- diese Anleitung

1.2 Verwendete Definitionen

DIL-Schalter

Auf der Steuerungsplatine befindliche Schalter zum Einstellen der Steuerung.

Endlage Tor-ZU

In dieser Torstellung entriegelt oder verriegelt die Torverriegelung ETV1-HCP automatisch.

Das Verriegelungselement ETV1 verriegelt manuell durch ein externes Bediengerät.

Toranlage

Tor mit dem dazugehörigen Antrieb und der Steuerung.

2 Sicherheitshinweise

ACHTUNG:

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN.

FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES WICHTIG, DIESEN ANWEISUNGEN FOLGE ZU LEISTEN. DIESE ANWEISUNGEN SIND AUFZUBEWAHREN.

Bei undatierten Verweisen auf Normen, Richtlinien usw., auf die hier Bezug genommen wird, gilt die letzte Ausgabe der Veröffentlichung einschließlich Änderungen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die elektromechanische Torverriegelung ist für das Verriegeln von Sektional- und Rolltoren vorgesehen. Sie dürfen die elektromechanische Torverriegelung sowohl im privaten als auch gewerblichen Bereich einsetzen.

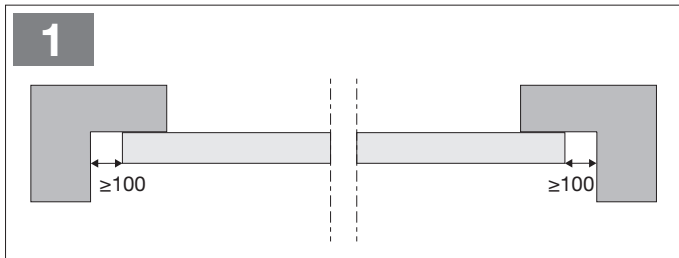
Beachten Sie die Herstellerangaben hinsichtlich der Kombination von Tor und Antrieb. Die EN 13241 bestimmt den Anwendungsbereich für den Einbau, die Montage und Nutzung.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

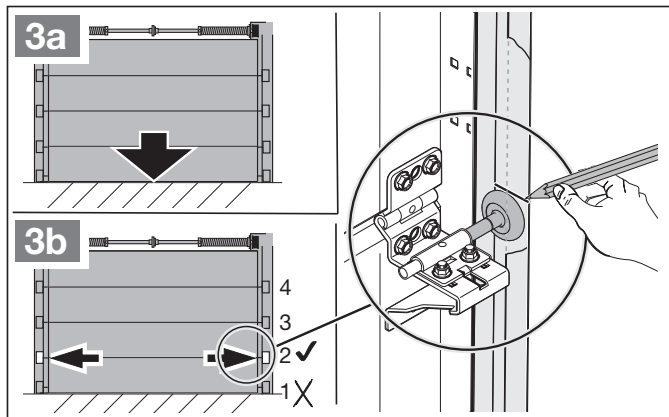
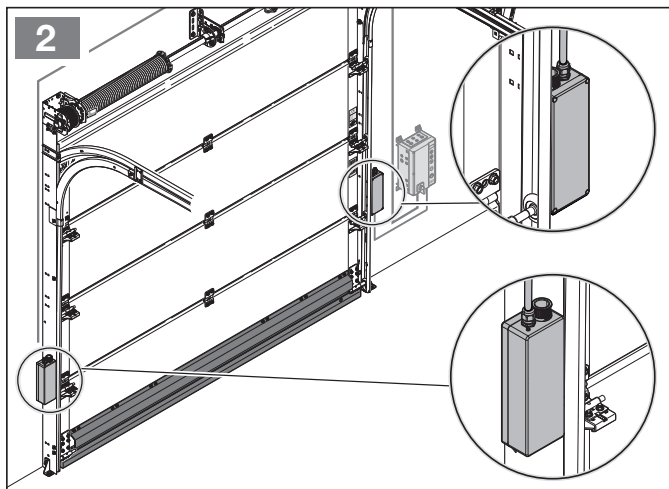
Der Einsatz für Einfriedungstore ist nicht zulässig.

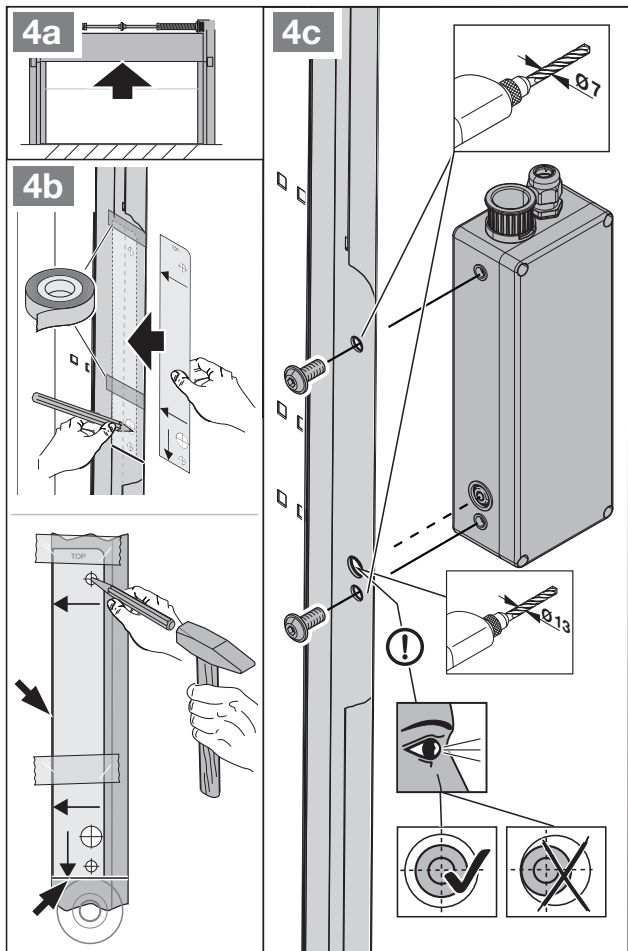
3 Montage

3.1 Benötigter Freiraum

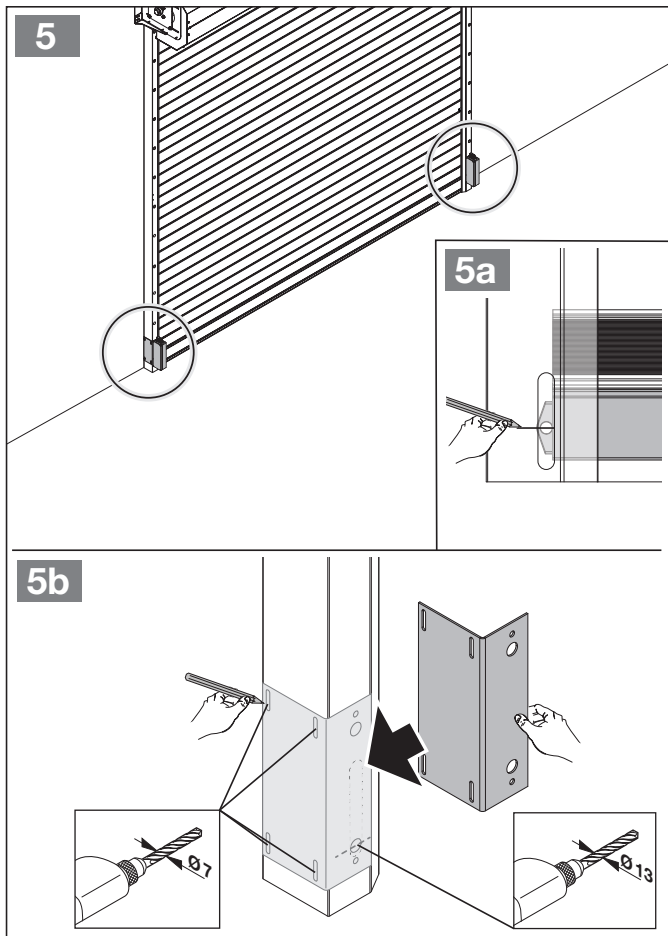


3.2 Montage am Sektionaltor

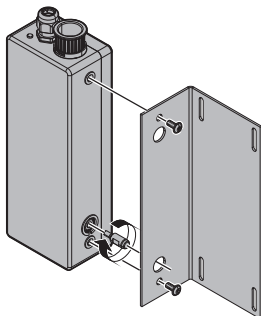




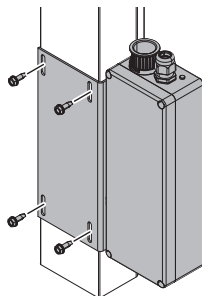
3.3 Montage am Rolltor DD



5c



5d



4 Installation

4.1 Elektroinstallation

Dieses Kapitel beschreibt die Montage und den Anschluss weiterer Anbauteile. Für die Elektroinstallation von Stromkreisen mit gefährlichen Spannungen beachten Sie die Anleitung der Steuerung.

ACHTUNG

verriegelter Bolzen

Im Bewegungsbereich des Tors besteht die Gefahr von Verletzungen und Beschädigungen durch den ausgefahrenen Bolzen eines unangemeldeten Verriegelungselements.

- ▶ Vor der 1. Torfahrt der HCP Variante muss ein **Bus Scan** durchgeführt werden
- ▶ Vor der 1. Torfahrt der ETV Variante muss der RSK am Antrieb angeschlossen werden

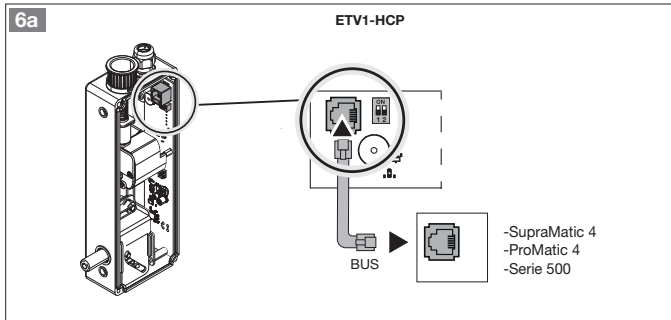
Zur Automatisierung des ETV1 ist die Erfassung der Endlagen erforderlich. Hierfür können z.B. die Multifunktionsplatine oder die Endlagenplatine verwendet werden.

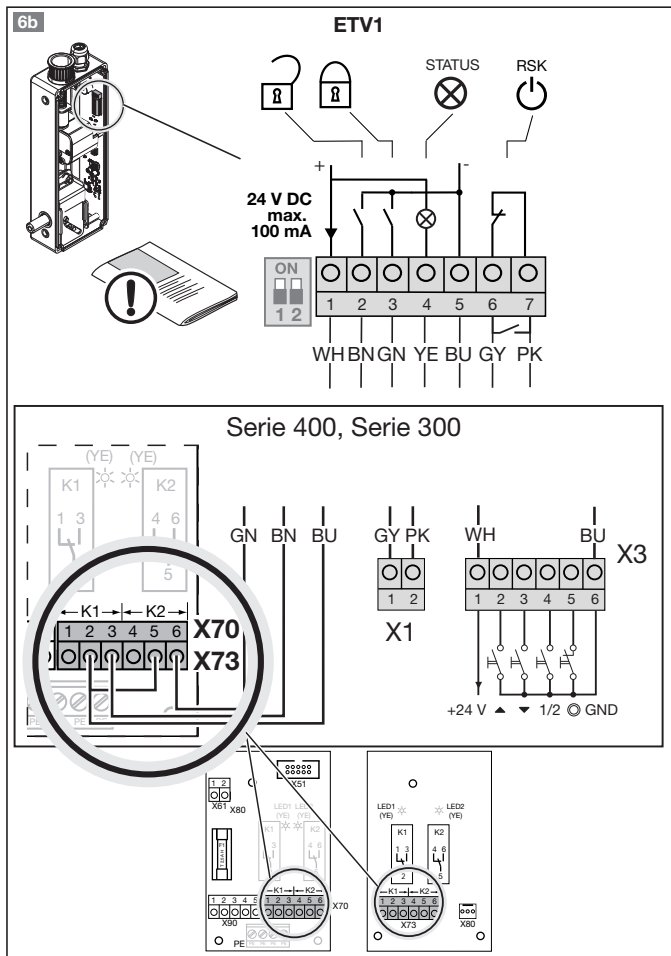
Aktivieren Sie die Anfahrwarnung (5 Sek.)

- ▶ Nehmen Sie die korrekten Einstellungen in den Menüs der Steuerungen A/B 4XX(R) und 360 vor:
Menü 09 Parameter 05, Menü18 Parameter 06 und Menü 19 Parameter 02

HINWEIS

Mit der Aktivierung der Anfahrwarnung ist der automatische Zulauf nicht möglich.









5 Funktionsverhalten

Die Funktionen (ETV1) / die Adresse (ETV1-HCP) des Verriegelungselements lassen sich über DIL-Schalter einstellen. Vor der 1. Inbetriebnahme stehen alle DIL-Schalter auf OFF (Werkseinstellung). Änderungen der DIL-Schalter-Einstellungen sind nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:









- **ETV1:** Das Verriegelungselement ruht
- **ETV1-HCP:** der Benutzer führt nach dem Verstellen einen BUS Scan durch

5.1 DIL-Schalter ETV1-HCP

Bei mehreren Verriegelungselementen mit HCP müssen die Dillschalter bezüglich der Anzahl eingestellt werden.

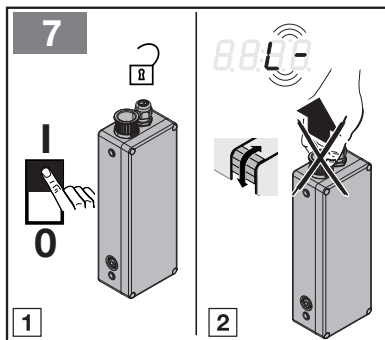
DIL-Schalter	Status
	BUS-Adresse Verriegelungselement 1
	BUS-Adresse Verriegelungselement 2
	BUS-Adresse Verriegelungselement 3
	BUS-Adresse Verriegelungselement 4

5.2 DIL-Schalter ETV1

DIL-Schalter	Status	Ausgangssignal
	a: nicht verriegelt	a. 
	b: verriegelt	b. 
	ohne Funktion	
	c: nicht verriegelt (2 Hz Taktung)	c. 
	d: Riegel manuell verstellt (10 Hz Taktung)	d. 
	ohne Funktion	

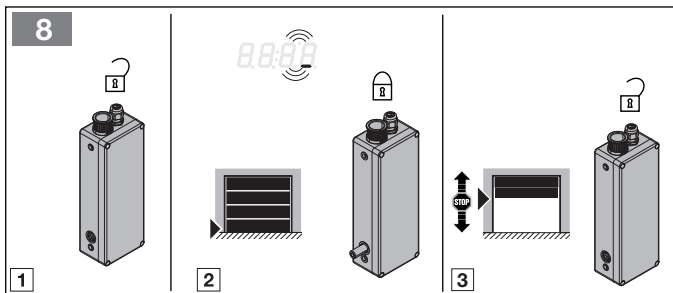
5.3 Funktionsverhalten ETV1-HCP

5.3.1 Systemgrundstellung

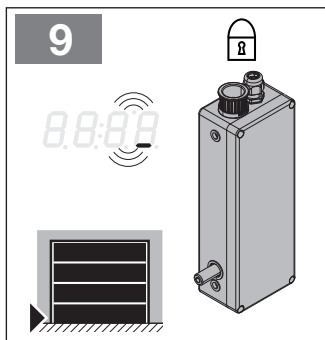


Bei Spannungszufuhr fährt das Verriegelungselement in Position entriegelt.

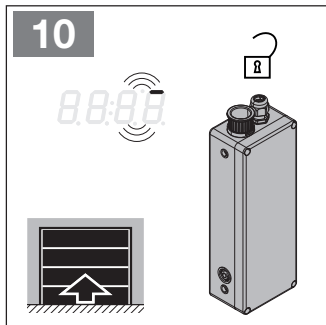
5.3.2 Normalbetrieb



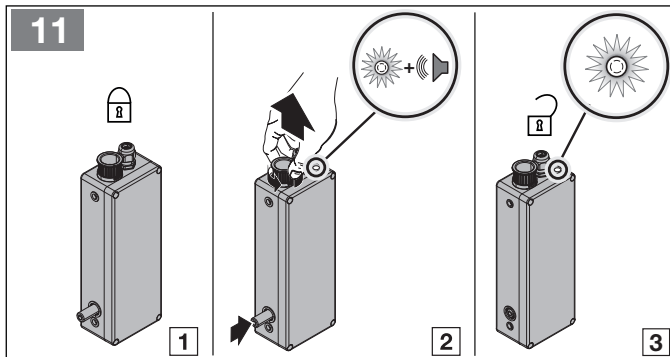
5.3.3 Normalbetrieb Tor-ZU-Fahrt



5.3.4 Normalbetrieb Tor-AUF-Fahrt



5.3.5 Manuelle Entriegelung



- Bringen Sie den Knauf nach der manuellen Entriegelung in seinen Ursprungszustand

5.3.6 Fehlerzustand

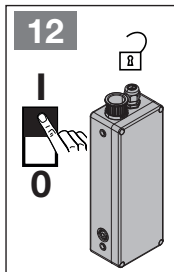
Sobald ein Fehler ansteht, stoppt das Verriegelungselement.

5.4 Funktionsverhalten ETV1

5.4.1 Ruhestromkreis (RSK)

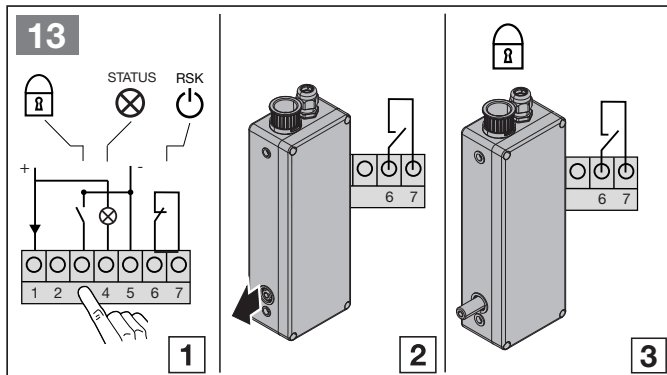
Wenn der Ruhestromkreis geöffnet wird, bleibt das Verriegelungselement und der Antrieb im aktuellen Status.

5.4.2 Normalbetrieb



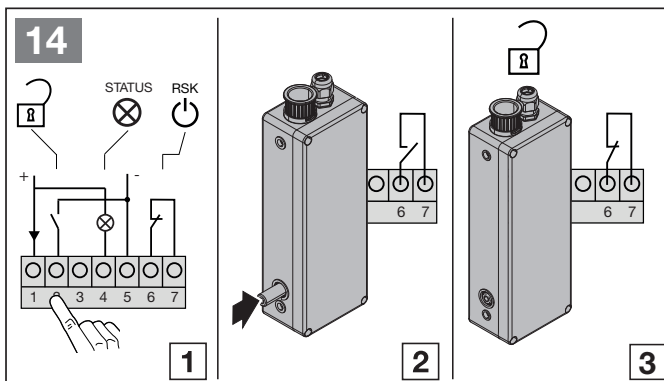
Bei Spannungszufuhr fährt das Verriegelungselement in Position entriegelt.

5.4.3 Normalbetrieb Verriegeln



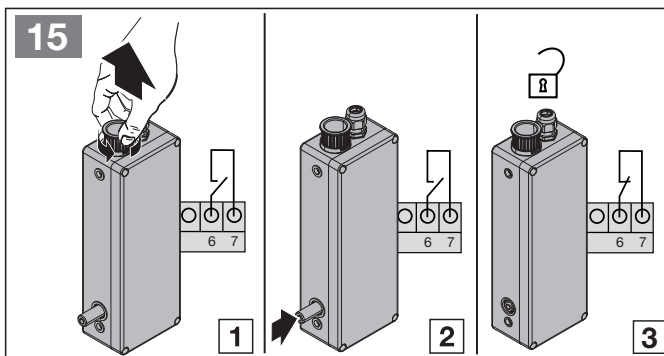
5.4.4 Normalbetrieb Entriegeln

- ▶ Der Ruhestromkreis RSK muss an den Antrieb angeschlossen werden



5.4.5 Manuelle Entriegelung

- ▶ Der Ruhestromkreis RSK muss an den Antrieb angeschlossen werden



5.4.6 Fehlerzustand

Sobald ein Fehler ansteht, stoppt das Verriegelungselement

6 Inbetriebnahme

6.1 Benutzer einweisen

- ▶ Weisen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung des Verriegelungselements ein.

6.2 Bus Scan durchführen

- ▶ Führen Sie vor der 1. Torfahrt einen **Bus Scan** durch.

6.3 Notbedienungseinrichtung

6.3.1 schnelle Notentriegelung

⚠ VORSICHT

Entriegelung

Im Bewegungsbereich des Tors besteht die Gefahr von Verletzungen und Beschädigungen.

- ▶ Die Entriegelung darf nur von unterwiesenem Personal und bei geschlossenem Tor betätigt werden.

Vorbereiten

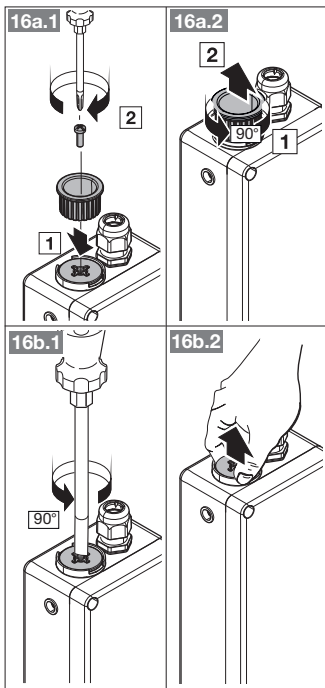
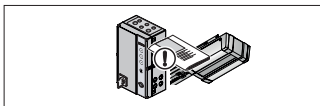
- ▶ Knauf mit Schraube an Verriegelungselement befestigen (Bild 16a.1).

Entriegeln

- ▶ roten Knauf um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und ziehen (Bild 16a.2)
- ▶ Bringen Sie den Knauf danach in seine Ursprungsposition zurück.

6.3.2 gesicherte Notentriegelung

- ▶ Einen Schlitzschraubendreher in den Drehriegel stecken und um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Knauf ziehen (Bild 16b).
- ▶ Bringen Sie den Drehriegel danach in seine Ursprungsposition zurück.



7 EG/EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Hörmann KG Verkaufsgesellschaft, dass das elektromechanische Verriegelungselement der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann der folgenden Internetadresse entnommen werden:



www.hoermann-docs.com/281145

8 Demontage

Lassen Sie das Verriegelungselement von einer sachkundigen Person nach dieser Anleitung sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge demontieren.

9 Entsorgung



Verpackung sortenrein entsorgen



Elektro- und Elektronikgeräte

müssen Sie in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben.



Batterien getrennt entsorgen

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde, seines Stadtteils oder im Handel abzugeben.

10 Entsorgung von Elektroaltgeräten in Deutschland

Wichtige Informationen nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Wir weisen Besitzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Elektroaltgeräte gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften einer vom Siedlungsabfall getrennten Entsorgung zuzuführen sind.

Entsorgung

In den Elektroaltgeräten enthaltene Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Elektroaltgerät entnommen werden können, sind vor deren Abgabe an einer Entsorgungsstelle zerstörungsfrei von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Soweit unsere Geräte Batterien oder Akkumulatoren enthalten, entnehmen Sie weitere Informationen zum Typ und chemischen System der Batterie sowie zu deren Entnahme, der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.



Das folgend dargestellte und auf Elektro- und Elektronikaltgeräten aufgebrachte Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne weist zusätzlich auf die Pflicht zur getrennten Entsorgung hin.

Rückgabe im Einzelhandel oder beim Entsorgungsträger

Elektrofachmärkte und Lebensmittelläden sind nach § 17 ElektroG unter bestimmten Voraussetzungen zur Rücknahme von Elektro- und Elektronikaltgeräten verpflichtet. Stationäre Vertrieber müssen bei Verkauf eines neuen Elektro- und Elektronikgeräts ein Elektroaltgerät der gleichen Art kostenfrei zurücknehmen (1:1-Rücknahme). Dies gilt auch bei Lieferungen nach Hause. Diese Vertrieber müssen außerdem bis zu 3 kleine Elektroaltgeräte (≤ 25 cm) zurücknehmen, ohne dass dies an einen Neukauf geknüpft werden darf (0:1-Rücknahme). Daneben ist die Rückgabe von Elektroaltgeräten auch bei einer offiziellen Abgabestelle der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger möglich.

Löschung personenbezogener Daten

Für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Elektroaltgeräten sind Sie als Endnutzer vor der Abgabe selbst verantwortlich.

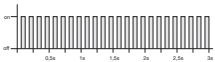
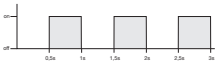
11 Technische Daten

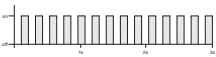
Betriebsnennspannung	24 V DC	
Stromaufnahme Standby verriegelt / entriegelt	15mA	
Stromaufnahme Betrieb verriegeln / entriegeln	100mA	
Verschlussbolzen	Stahl verzinkt, Ø 12 mm, Bolzenweg 24 mm	
Schließ- / Öffnungszeit	ca. 1,5 Sek	
Betriebstemperaturbereich	-20°C bis +60 °C	
Schutzart	IP22	
Gehäuseabmessungen	Breite (inklusive Bolzen)	110,85 mm
	Tiefe	55 mm
	Höhe (inklusive Verschraubung)	246 mm

12 Anzeigen von Fehlern, Warnmeldungen und Betriebszuständen

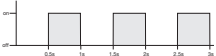
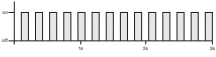
12.1 Anzeige der Betriebszustände ETV1- HCP

12.1.1 LED-Anzeige Rot (RD)

Zustand	Definition Blinkfrequenzen	Funktion
3x sehr schnelles Blinken mit Blinkpause und anschließendes langsames grün blinken	 <p>24x in 3 s</p>	Es wird ein Bus-Scan durchgeführt (neue ETV1-HCP am HCP-Bus werden gesucht)
	 <p>3x in 3 s</p>	

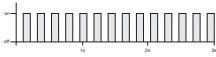
Leuchtet dauerhaft		ETV1 ist mit Steuerung / Antrieb verbunden in Position „entriegelt“
Blinkt schnell	 <p>14x in 3 s</p>	ETV1 ist mit Steuerung / Antrieb verbunden in Richtung Position „entriegelt“ fahrend

12.1.2 LED-Anzeige Grün (GN)

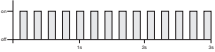
Zustand	Definition Blinkfrequenzen	Funktion
Blinkt langsam	 <p>3x in 3 s</p>	ETV1-HCP ist nicht mit Steuerung / Antrieb verbunden
Leuchtet dauerhaft		ETV1-HCP ist mit Steuerung / Antrieb verbunden in Position „verriegelt“
Blinkt schnell	 <p>14x in 3 s</p>	ETV1 ist mit Steuerung / Antrieb verbunden in Richtung Position „verriegelt“ fahrend

12.2 Anzeige der Betriebszustände ETV1

12.2.1 LED-Anzeige Rot (RD)

Zustand	Definition Blinkfrequenzen	Funktion
Leuchtet dauerhaft		Position "entriegelt"
Blinkt schnell	 <p>14x in 3 s</p>	in Richtung Position "entriegelt" fahrend

12.2.2 LED-Anzeige Grün (GN)

Zustand	Definition Blinkfrequenzen	Funktion
Leuchtet dauerhaft		ETV1 ist mit Steuerung / Antrieb verbunden in Position „verriegelt“
Blinkt schnell	 <p>14x in 3 s</p>	ETV1 ist mit Steuerung / Antrieb verbunden in Richtung Position „verriegelt“ fahrend

12.3 Fehlermeldung ETV1-HCP / ETV1

Der letzte aufgetretene Fehler wird zur Anzeige gebracht. Sobald ein Fehler ansteht oder ein Fehler quittiert wird, ertönt 3x ein akustisches Signal am Verriegelungselement.

LED-Anzeige Rot (RD)

Anzeige	Fehler / Warnung	Mögliche Ursache	Abhilfe
blinkt 5x langsam	Die maximale Motorlaufzeit ist überschritten	Motor defekt	
blinkt 6x langsam	Der maximale Motorstrom ist überschritten	schwergängige Mechanik	ETV manuell verfahren und auf Schwergängigkeit prüfen
blinkt 7x langsam	Riegel ist blockiert	Riegel durch Zarge / Rolle blockiert	Einbauposition prüfen

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Elektromechanische Torverriegelung ETV1 / ETV1-HCP

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
33803 Steinhagen
Deutschland



4552279 B0